

240 kleine Löcher

mal schnell 1 1/2 Stunden auf dem Wohnzimmerboden

Mit schmerzdem Handballen tippe ich mal schnell noch einen kleinen Status in Sachen Bootsbau.

Die Unterhaut habe ich mir heute nochmal vorgenommen. Mittig auf der später innenliegenden 6m langen und 1,2m breiten Haut im Rohteil habe ich Markierungen mit einem Edding angebracht, um ggf. später beim Hautkleben die Mitte genau zu erwischen. Am Rand habe ich dann noch zu beiden Seiten einen 3cm breiten Streifen markiert. Mittig zum Rand hin von diesen beiden Streifen habe ich nun alle 5 cm ein etwa 3mm großes Loch gestanzt. 240 Löcher insgesamt. Aua.

Durch diese Löcher wird später (so der Plan) die Haut mittels einer kräftigen Schnur gespannt - gerade so, wie beim Stiefelschnüren. Mal schauen. Auf Ösen habe ich mal verzichtet. Die Plane für die untere Haut macht einen recht reißfesten Eindruck auf mich. Zur Not kann ich ja auch noch drauf zurückgreifen. Ich habe von denen und jenen was gelesen. Es ist ein für und wider bei den Bootebauenden... Mal sehen. Es gab schließlich schon andere kleine Rückschläge ;-)

Achso. Bilder? Hier kommen sie...





